

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Ausbau B 6 westlich Bennewitz und „Teichkurven“

Im Jahr 2005 wurde in der lokalen „Leipziger Volkszeitung“ angekündigt, dass der Unfallschwerpunkt „Teichkurven“ bei Bennewitz mit Mitteln des Sächsischen Unfallbekämpfungsprogrammes beseitigt werden soll. Darüber hinaus wurde eine Entflechtung des Rad- und landwirtschaftlichen Verkehrs auf der B 6 westlich Bennewitz in Aussicht gestellt.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung der Beseitigung des Unfallschwerpunktes „Teichkurven“?
2. Wie ist der Stand der Umsetzung des Ausbaus der B6 westlich Bennewitz zwischen Ortsausgang Machern und Knotenpunkt B6/B107 laut Entwurf des Straßenbauamtes Döbeln und das RP Leipzig Anfang 2005?
3. Wie hoch sind die Kosten der unter 1. und 2. genannten Vorhaben?
4. Aus welchen Mitteln werden die genannten Vorhaben bestritten?

Dresden, den 27. 04. 2006


Johannes Lichdi

Eingegangen am: 2. MAI 2006

Ausgegeben am: 29. MAI 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

22. Mai 2006
Dresden,
Hausapparat: 0351 564 8001
Bearb.:
Aktenzeichen: 63-3942.14-20
(Bitte bei Antwort angeben)

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Herrn Johannes Lichdi,
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 04/5128
Thema: „Ausbau B 6 westlich Bennewitz und „Teichkurven““**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Im Jahr 2005 wurde in der lokalen „Leipziger Volkszeitung“ angekündigt, dass der Unfallschwerpunkt „Teichkurven“ bei Bennewitz mit Mitteln des Sächsischen Unfallbekämpfungsprogrammes beseitigt werden soll. Darüber hinaus wurde eine Entflechtung des Rad- und landwirtschaftlichen Verkehrs auf der B 6 westlich Bennewitz in Aussicht gestellt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist der Stand der Umsetzung der Beseitigung des Unfallschwerpunktes „Teichkurven“?

Die Beseitigung des Unfallschwerpunktes „Teichkurven“ ist integriert in das Vorhaben „B 6 Bremen – Görlitz, Ausbau westlich Bennewitz“. Dieser umfasst den Abschnitt der B 6 vom Ortsausgang östlich Machern in Richtung Wurzen bis zum westlichen Ortseingang der Gemeinde Bennewitz, Ortsteil Deuben. Der Knotenpunkt B 6/B 107 ist Bestandteil der Planung.

Den Vorentwurf hat das Straßenbauamt Döbeln-Torgau erstellt. Die haushaltsrechtliche Genehmigung steht noch aus. Im Anschluss an die Vorentwurfsgenehmigung ist ein Planfeststellungsverfahren geplant.

Frage 2: Wie ist der Stand der Umsetzung des Ausbaus der B6 westlich Bennowitz zwischen Ortsausgang Machern und Knotenpunkt B6/B107 laut Entwurf des Straßenbauamtes Döbeln/Torgau und das RP Leipzig Anfang 2005?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 3: Wie hoch sind die Kosten der unter 1. und 2. genannten Vorhaben?

Gemäß der vorgelegten Kostenberechnung entstehen Gesamtkosten in Höhe von 7,0 Mio. €.

Frage 4: Aus welchen Mitteln werden die genannten Vorhaben bestritten?

Das Vorhaben soll aus dem originären Bundeshaushalt finanziert werden. Kostenbeteiligter ist die Gemeinde Bennowitz.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Barbara Ludwig